

Zentrum Sprachwissenschaften, Bild- und Tondokumentation
Institut für Österreichische Dialekt- und Namenlexika



und Südost-Institut (Regensburg)



mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wien

Kontinuität und Diskontinuität entlang der Donau

Quellen zur Geschichte des Umbruchs
von der Antike zum Mittelalter

Internationale Tagung

Wien, 25. und 26. Mai 2009

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Wohllebengasse 12-14 (SR 1 und 2 im Erdgeschoss)
1040 Wien

Organisation: Angela Bergermayer
Ko-Organisator: Konrad Clewing

Montag, 25. Mai 2009

9:30 *Eröffnung und Begrüßung*

Wolfgang U. Dressler, Sprecher des Zentrums
Sprachwissenschaften, Bild- und Tondokumentation

Ingeborg Geyer, Direktorin des Instituts für Österreichische
Dialekt- und Namenlexika

Herwig Friesinger, Generalsekretär der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Konrad Clewing, Stellvertretender Direktor des
Südost-Instituts (Regensburg)

Vorsitz: Ingeborg Geyer (Wien)

10:00 Albrecht Greule (Regensburg):
*Von Brigobanne (Hüfingen) nach Boiodurum (Passau) –
Onomastische Zeitreisen entlang der Donau*

10:30 Kaffeepause

Vorsitz: Isolde Hausner (Wien)

10:50 Thomas Lindner (Salzburg):
*Die Salzach und ihre Nebenflüsse aus namenkundlicher
Sicht*

11:20 Peter Wiesinger (Wien):
Der Inn und seine Nebenflüsse in Oberösterreich

11:50 Diskussion

12:15 Mittagspause

Vorsitz: Konrad Clewing (Regensburg)

14:00 Gottfried Schramm (Freiburg i. Br.):
*Die historische Interpretation onomastischer Befunde zu
siedlungsgeschichtlichen Fragen des frühen Mittelalters*

- 14:30 Martin Eggers (München):
Historische Quellen zu Siedlungskontinuität und -diskontinuität im Donaubecken zwischen Wiener Wald und Eisernem Tor (von 376 bis etwa 950)
- 15:00 Erik Szameit (Wien):
Archäologische Spuren einer Siedlungskontinuität zwischen Donau und Ostalpen im Frühmittelalter
- 15:30 Diskussion
- 16:00 Kaffeepause
- Vorsitz: Angela Bergermayer (Wien)
- 16:20 Aleksandar Loma (Belgrad):
Die Donau(en) des slavischen Volksliedes und die frühen Kenntnisse der Slaven über den Donaauraum
- 16:50 Mária Papsonová (Košice):
Aufgaben und Desiderata der Namenforschung in der Slowakei
- 17:10 Ingrid Puchalová (Košice):
Das Projekt „Die Donau als Phänomen der europäischen Kultur“
- 17:30 Diskussion
- 19:30 *Empfang des Bürgermeisters der Stadt Wien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*
Heurigenrestaurant Waldgrill Cobenzl, Am Cobenzl 96, 1190 Wien (U4 bis „Heiligenstadt“ oder Straßenbahn D bis „Grinzinger Straße“, dann Bus 38A bis „Cobenzl Parkplatz“)

Dienstag, 26. Mai 2009

Vorsitz: Walter Pohl (Wien)

- 9:30 Miklós Takács (Budapest):
Die Problematik der römischen Kontinuität Pannoniens aus der Perspektive der siedlungsarchäologischen Forschungen

- 10:00 Erzsébet Zelliger (Budapest):
Frühe Ungarn im Lichte der Personen- und Ortsnamen
- 10:30 Diskussion
- 10:50 Kaffeepause
- Vorsitz: Albrecht Greule (Regensburg)
- 11:10 Dunja Brozović Rončević (Zagreb):
Continuity and discontinuity of names in Croatia from the Antiquity till the Middle Ages
- 11:40 Anna M. Choleva-Dimitrova (Sofia):
Die historischen Schichten der Namen in Bulgarien
- 12:00 Diskussion
- 12:20 Mittagspause
- Vorsitz: Martin Eggers (München)
- 14:00 Daniel Ziemann (Köln):
Historische Quellen zur frühmittelalterlichen Siedlungsgeschichte im bulgarischen Bereich
- 14:30 Chavdar Kirilov (Sofia):
Archäologische Quellen zur frühmittelalterlichen Siedlungsgeschichte beiderseits der unteren Donau
- 15:00 Diskussion
- 15:20 Kaffeepause
- 15:45 *Diskussionsrunde zu einem möglichen internationalen Kooperationsprojekt* (Leitung: Isolde Hausner, Wien)
- Abschluss der Tagung* (Angela Bergermayer, Wien)